

## Aufnahme

- Antrag der Eltern zur Aufnahme in die FTK mit allen Unterlagen (Schweigepflichtentbindung erforderlich)
- Aufnahmegespräch zwischen den Eltern, der Schulleitung und dem Personal der FTK
- Zwei Probewochen an der Mittelschule Taufkirchen
- Prüfung der Unterlagen durch das Schulamt → Zuweisung oder Ablehnung!



### Impressum:

Mittelschule Taufkirchen  
Schulleitung  
Beate Brenner  
Pappelstr. 6  
82024 Taufkirchen  
089/66629300

[sekretariat@ms-taufkirchen.de](mailto:sekretariat@ms-taufkirchen.de)



**FLEXIBLE TRAININGSKLASSE AN DER  
MITTELSCHULE TAUFKIRCHEN**



## Besonderheiten der Mittelschule Taufkirchen

- Ganztagsangebote in allen Jahrgangsstufen
- Mittlerer Schulabschluss über das Modell 9+2
- ausgebauter Jugendsozialarbeit
- MSD-Förderung
- Berufseinstiegsbegleitung im Haus
- Sozialkompetenztraining in den Jahrgängen 5-8
- Suchtpräventionsprogramm
- „Boxen statt Motzen“ mit Grundsatzprogramm, Boxpausen und Einzelprojekten in allen Jahrgängen
- Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum
- Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- durchgehende DaZ-Schienen in jeder Jahrgangsstufe
- Ausstattung: große Mensa, zwei Pausenhöfe, eine Turnhalle
- JAMI (jahrgangsübergreifende Mittelschulklasse) seit 2022/23

### Inklusion

Inklusion bedeutet das „Aufgehen“ des Menschen in einer Gemeinschaft. An der Mittelschule Taufkirchen streben wir seit vielen Jahren nach einer Realisierung.

Mit der Einrichtung der Flexiblen Trainingsklasse (FTK) im Schuljahr 2019/2020 hat die MS Taufkirchen ihr „Inklusionsprogramm“ erneut ausgeweitet.

## Zielgruppe, Grundkonzept und Rahmenbedingungen

- Maximale Verweildauer von 2 Jahren mit schrittweiser Reintegration (Ziel: Rückführung in eine Regelklasse der Mittelschule)
- Intensive Betreuung durch einen Sozialpädagogen, eine Förderlehrkraft und eine Sonderpädagogin
- Ganztägige Betreuung bis 15.20 Uhr

*SCHÜLER\*INNEN DER 5.-8. JAHRGANGSSTUFE IN DER MITTELSCHULE, DIE IN IHRER GRUPPENFÄHIGKEIT ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGT SIND*

*HOHER DIAGNOSTIZIERTER FÖRDERBEDARF IM SOZIAL-EMOTIONALEN BEREICH*

*KLEINGRUPPE VON MAX. 8 SCHÜLER\*INNEN*

*INDIVIDUELLE FÖRDERUNG*

## Voraussetzungen

- Realisierbarkeit der Rückführung
- Elternwille und Bereitschaft zur Kooperation
- Formlose Erklärung der abgebenden Schule über die Notwendigkeit der Aufnahme in die FTK
- Nachweis über die Durchführung geeigneter Maßnahmen vor der Antragstellung, die erfolglos blieben
- Nachweis des speziellen Förderbedarfs(eSE), z.B. Förderdiagnostischer Bericht des MSD, klinische Diagnostik o.ä.
- Schulpsychologisches Gutachten (nicht zwingend erforderlich)
- Bereitschaft der Erziehungsberechtigten zur Kooperation mit der Jugendhilfe
- Erfolgreiche Durchführung einer zweiwöchigen Probezeit

